

Nivelliermasse Extrem NE 30



- > hochvergütete Fließspachtelmasse
- > selbstnivellierend
- > bis 30 mm Schichtdicke
- > schleifbar
- > spannungsarm



Produkteigenschaften

Selbstnivellierende, fließfähige, pumpfähige, spannungsarme, kunststoffvergütete Nivelliermasse.

Anwendung

Nur im Innenbereich, für tragfähige Zementestriche und Beton im Innenbereich. Calciumsulfatestriche bedingt. Zur Herstellung planebener Unterböden in Schichtdicken von 5 bis 30 mm vor der Verlegung von Bodenbelägen aller Art, insbesondere zum Ausgleichen extremer Unebenheiten wie z.B. bei Hohldielecken und Rohdecken sowie zum großflächigen Niveauegleich. Geeignet bei Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung. Nicht für gewerblich genutzte Flächen oder Befahrung durch Kraftfahrzeuge geeignet.

Produkt Daten

Lieferform:

25 kg Papiersack 48 Sack / 1200 kg pro Palette

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde ca. 6 Monate lagerfähig.

Technische Angaben

Verbrauch	ca. 1,7 kg/m ² je mm Schichtdicke
max. Schichtdicke	30 mm
min. Schichtdicke:	5 mm
Verarbeitungszeit	ca. 30 Min.
Begehbarkeit	ca. 1 - 2 Stunden, je nach Schichtdicke
Verlegereife	ca. 24 Stunden, je nach Schichtdicke

Wasserbedarf ca. 0,18 l/kg (= 4,5 l/25kg Sack)

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

geprüft nach

Festigkeitsklasse nach DIN EN 13813: CT-C30-F7
Brandklasse A1, fl nach DIN EN 13501-1
GEV Emicode: EC1

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Traufel, Glättkelle, Spachtel, Raket, Nagelschuhe, Stachelwalze

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Vorbereitung:

Grundieren:

Auf saugfähigen Untergründen: Tiefengrund D7

Auf nicht-saugfähigen Untergründen: Supergrund D4, Feuchtigkeitssperre EP 170 oder Voranstrich PU 5 Express, abgesandet Körnung 0,6-1,2

Grundieren von Calciumsulfatestrichen:

Feuchtigkeitssperre EP 170 oder Voranstrich PU 5 Express, abgesandet Körnung 0,6-1,2

Klebetchnik

Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 4 Minuten).

Verarbeitung:

Die frische Spachtelmasse möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke (max. 10 mm) auf den Untergrund gießen und gleichmäßig verteilen. Bei mehrschichtigem Auftrag ist mit D1 oder D7 vorzustreichen. Nivelliermasse NE 30 ist pumpfähig und zum Rakeln geeignet. Bei höheren Schichtdicken und/oder nicht saugenden Untergründen sind längere Trockenzeiten zu beachten.

Mindestschichtdicke unter Parkett: 3 mm

Wichtige Hinweise:

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteiendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 15°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizstrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht unter +15°C Bodentemperatur verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.